

# 24. Zentralschweizerisches Tambouren- und Pfeiferfest (ZTPF) vom 7. – 10. Juli 2022

*Trotz unsicherer Corona-Situation – die Vorbereitungen für das grosse Tambouren- und Pfeiferfest in Kirchberg im Sommer 2022 laufen bereits auf Hochtouren.*

KIRCHBERG



Aus 2020 wird 2022

Gross waren Frust und Enttäuschung, als Anfang April 2020 das damalige Fest-OK nach Absprache mit dem Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverband (ZTPV) den ursprünglich für den 3. – 5. Juli 2020 geplanten Anlass wegen Corona absagen resp. auf ein vorerst unbekanntes Datum verschieben musste.

## *Mit neuem Elan wird ein zweiter Anlauf für die Durchführung des Festes im Jahr 2022 genommen*

Krisen beinhalten immer auch die Chancen eines Neuanfanges: Der mit der Durchführung des Grossanlasses betraute Tambourenverein Kirchberg hat die Ausgangslage zwischenzeitlich eingehend analysiert und das Fest-OK personell neu zusammengestellt. Das neue OK nimmt nun – unter der Leitung des dreiköpfigen Co-Präsidiiums Dominic Liechti (Sieger des 1. Schleich Masters 2020), Rolf Steiner und Stefan Jost sowie basierend auf den ursprünglichen Festvorbereitungen aus dem Jahr 2020 – die einmalige Chance wahr, die Festorganisation mit zusätzlichen Ideen anzureichern und in einem zweiten Anlauf optimiert umzusetzen. Erklärtes Ziel der Organisatoren ist es, Kirchberg BE (rund 6'000 Einwohnerinnen und Einwohner) den grössten Anlass mit überregionaler Ausstrahlungskraft seit dem Kantonalen Jodlerfest 2003 zu bescheren. Gleichzeitig soll das Trommeln und Pfeifen als wichtiges und in der Region Kirchberg aktiv gelebtes Schweizer Kulturgut modern und positiv sichtbar gemacht und der regionalen Bevölkerung nähergebracht werden. Grosses Augenmerk soll auf die Nachwuchsförderung gerichtet werden. Das Co-Präsidium plant grundsätzlich eine normale Festdurchführung, behält die Entwicklung der Corona-Situation jedoch aufmerksam im Auge. Es treibt seine Festvorbereitungen in flexibler Weise

voran, so dass auf rasch ändernde Auflagen der Behörden rechtzeitig reagiert werden kann.

## *Kirchberg wird für vier Tage zum Epizentrum des Schweizer Trommelns und Pfeifens*

Neu soll das 24. Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest – nach dem Eidgenössischen das grösste Festformat überhaupt – vom 7. – 10. Juli 2022 über die Bühne gehen. Erwartet werden rund 1'200 aktive Einzel- resp. Sektionswettspiele aus über 70 Vereinen, die in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Luzern, Nidwalden, Schwyz, Solothurn und sogar in Holland (NL) ihrer Leidenschaft nachgehen. Für den Donnerstagabend ist die Festeröffnung geplant, am Freitag folgen die Einzel- und am Samstag die Sektionswettspiele, wobei insbesondere die Marschkonkurrenz unter freiem Himmel das Interesse des Publikums auf sich ziehen dürfte. Am Freitag- und am Samstagabend wird mit toller Unterhaltung und einem grossen Barbetrieb für ein geselliges Beisammensein gesorgt sein. Seinen krönenden Abschluss findet das Fest schliesslich am Sonntag mit dem Festakt resp. am Nachmittag mit dem farben- und klangfrohen Festumzug durch Kirchberg. Über den Anlass verteilt werden insgesamt rund 10'000 Festbesuchende erwartet.

Weitere Informationen über den Stand der Festvorbereitungen finden Sie unter [www.kirchberg2022.ch](http://www.kirchberg2022.ch)

## *Trommeln und Pfeifen als oftmals unterschätztes, aber umso wichtigeres Stück Schweizer Kulturgut*

Das Trommeln und Pfeifen stellt die wohl älteste musikalische Ausdrucksform typisch schweizerischer Prägung dar. Die Ursprünge reichen bis ins tiefe Mittelalter resp. ins Militär zurück. Schon im 13. Jahrhundert waren Trommel und Pfeife neben Dudelsack und Schalmeien wichtige Bestandteile der Volksmusik. Heute hat sich das Trommeln und Pfeifen – dies dank einer sehr aktiven Szene mit jungen, dynamischen Vereinen aus den verschiedenen Landesteilen – stark modernisiert und vor allem auch breit diversifiziert.

Nebst den klassischen Basler Trommeln werden unterdessen die unterschiedlichsten Kompositionen mit verschiedenen Trommelstilen gespielt und namentlich auch dem Showtrommeln immer mehr Beachtung geschenkt. Die internationalen Erfolge spektakulärer Schweizer Top-Formationen wie etwa dem «Top Secret Drum Corps» oder «Stickstoff» aus Basel belegen diesen Wandel.

Das grosse Tambouren- und Pfeiferfest in Kirchberg vom 7.–10. Juli 2022 will dazu beitragen, dieses überaus wichtige und im Vergleich etwa zum Schwingen, zum Hornussen oder dem Jodeln oftmals (zu Unrecht!) unterschätzte Stück Kulturgut der Schweiz gebührend zu würdigen und zu feiern. Die Tradition soll dabei mit neuen, innovativen Impulsen verknüpft und zu einem stimmungsvollen musikalischen Volksfest für Interessierte aus Nah und Fern zusammengeführt werden.



Kirchberger Tambouren im Vorwärtsdrang

Gerade im Nachgang einer allmählich ausklingenden Pandemie, in der gesellschaftliche Spannungen offen zu Tage treten, hilft ein geselliges Beisammensein und die Pflege des Verbindenden, um beschädigte Brücken für die Zukunft wiederaufbauen zu können.